

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/08367c67-b0df-38f5-bd11-c70363d7d27c>

#### Bibliografie

<b>Titel</b>	Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) Gesetzliche Krankenversicherung
<b>Amtliche Abkürzung</b>	SGB V
<b>Normtyp</b>	Gesetz
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	860-5

## § 268 SGB V - Risikopool

(1) <sup>1</sup>Ergänzend zum Risikostrukturausgleich gemäß [§ 266](#) werden die finanziellen Belastungen für aufwendige Leistungsfälle teilweise über einen Risikopool ausgeglichen. <sup>2</sup>Übersteigt die Summe der im Risikopool ausgleichsfähigen Leistungsausgaben eines Versicherten bei einer Krankenkasse innerhalb eines Ausgleichsjahres den Schwellenwert nach Satz 3, werden 80 Prozent des den Schwellenwert übersteigenden Betrags über den Risikopool ausgeglichen. <sup>3</sup>Der Schwellenwert beträgt 100.000 Euro und ist in den Folgejahren anhand der jährlichen Veränderungsrate der im Risikopool ausgleichsfähigen Leistungsausgaben je Versicherten anzupassen.

(2) Im Risikopool sind die Leistungsausgaben ausgleichsfähig, die bei der Ermittlung der standardisierten Leistungsausgaben nach [§ 266 Absatz 3](#) zu berücksichtigen sind, abzüglich der Aufwendungen für Krankengeld nach den [§§ 44](#) und [45](#).

(3) Bei der Ermittlung der Höhe der Zuweisungen nach [§ 266 Absatz 7 Satz 3 und 6](#) sind die Leistungsausgaben, die im Risikopool ausgeglichen werden, nicht bei der Ermittlung der standardisierten Leistungsausgaben nach [§ 266 Absatz 3](#) zu berücksichtigen.

(4) <sup>1</sup>Das Bundesamt für Soziale Sicherung ermittelt für jede Krankenkasse den Ausgleichsbetrag nach Absatz 1 Satz 2 und weist die entsprechenden Mittel den Krankenkassen zu. <sup>2</sup>[§ 266 Absatz 6 Satz 3](#), [Absatz 7 Satz 3, 6 und 7](#) sowie [Absatz 9](#) gilt für den Risikopool entsprechend.

(5) Das Bundesministerium für Gesundheit regelt in der Rechtsverordnung nach [§ 266 Absatz 8 Satz 1](#) das Nähere über

1. die jährliche Anpassung des Schwellenwertes,
2. die Berechnung und die Durchführung des Risikopoolverfahrens sowie
3. die Art, den Umfang und den Zeitpunkt der Bekanntmachung der für die Durchführung des Risikopoolverfahrens erforderlichen Rechenwerte.

